



Master of Speech Communication and Rhetoric

STUDIENSTART 2025

AUF EINEN BLICK

Abschluss
Master of Arts (M.A.)

Studententyp
berufsbegleitend

Studienbeginn
Wintersemester
(Januar)

Regelstudienzeit
4 Semester

ECTS-Punkte
120

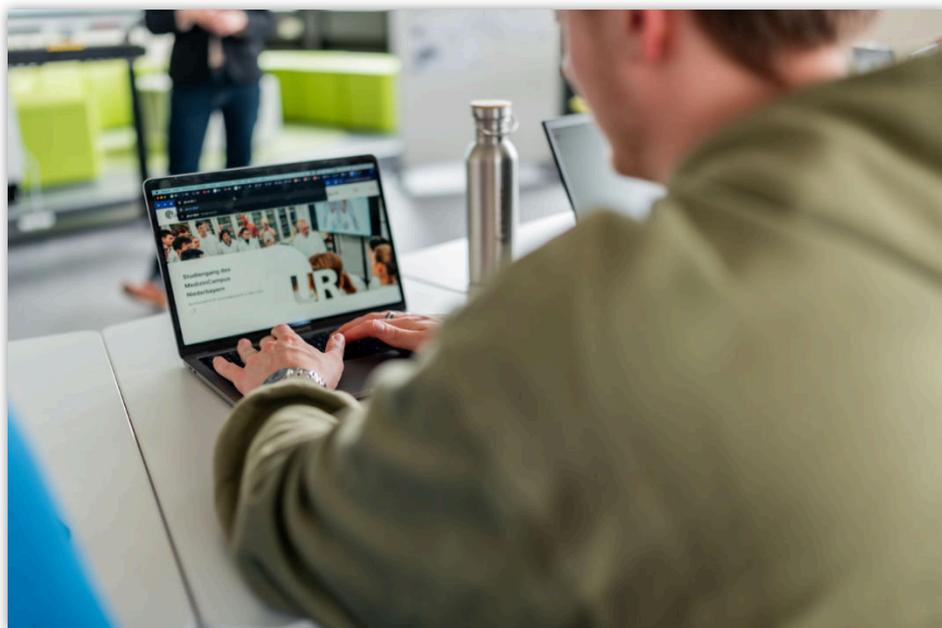
Zulassung
unbeschränkt

Studiengebühren
9.888 €



Master of Speech Communication and Rhetoric

Begrüßung	1
Geschichte des Studiengangs	2
Was Sie erwartet – eine erste Übersicht	3
Seminare in den Studienjahren	5
Besonderheiten der universitären Ausbildung	9
Organisatorisches	12
Kosten	14
Beispielseminare	15
Testimonials	18
Learner Journey	20
Anreise	22
Kontakt	23



Begrüßung

Sprich, damit ich dich sehe.



Mit diesem Satz pointiert bereits der alte Sokrates, welchen mächtigen Einfluss Sprechen auf das eigene Wirken hat. In sämtlichen Bereichen unseres menschlichen Tuns ist Kommunikation der Dreh- und Angelpunkt von Erfolg, Verstehen und Weiterkommen. Daher freue ich mich sehr, dass Sie sich für unseren berufsbegleitenden Masterstudiengang „Speech Communication and Rhetoric“ interessieren. Mit diesem Studiengang haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen in den Bereichen Rhetorik, Kommunikation und Führung auf akademischem Niveau weiterzuentwickeln und sich gleichzeitig ein berufliches Alleinstellungsmerkmal zu schaffen bzw. Ihr Profil zu erweitern.

Im Dschungel zahlreicher privater Coaching- und Trainer:innenweiterbildungen setzen wir auf unsere nunmehr 20-jährige Erfahrung. Seit dem Start im Jahr 2005 verfolgen wir ein Ziel: Unseren Studierenden nicht nur fundiertes Wissen, sondern auch praxisnahe Kompetenzen zu vermitteln, die sie unmittelbar in ihren (Berufs-)Alltag integrieren können. Nebenbei können Sie außerdem den Abschluss Sprecherzieher:in DGSS (Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung) erwerben. Der Erfolg dieses Konzepts spiegelt sich in der Zufriedenheit unserer Absolventinnen und Absolventen wider, von denen viele den Weg zu uns über Empfehlungen gefunden haben.

Der „Master of Speech Communication and Rhetoric“ ist mehr als ein akademischer Titel: Er ist eine Einladung, sich selbst herauszufordern, zu wachsen und neue Perspektiven zu entdecken. Begleitet werden Sie dabei nicht nur von exzellenten Dozierenden aus den Bereichen Hochschule, Coaching und Training, sondern auch von einer Gruppe gleichgesinnter Studierender, deren vielfältige berufliche Hintergründe den Austausch besonders bereichern.

Auch nach dem Studium bleibt die Verbindung zu uns erhalten. Jedes Jahr treffen sich unsere Alumni, um sich gemeinsam weiterzubilden, Erfahrungen auszutauschen und ihr Wissen auf dem neuesten Stand zu halten. Dadurch ist ein lebendiges Netzwerk entstanden, das über verschiedenste Branchen hinweg reicht – ein wertvoller Vorteil, den unsere Absolventinnen und Absolventen schätzen und aktiv nutzen.

Ich lade Sie herzlich ein, Teil dieser Gemeinschaft zu werden. Nehmen Sie die Herausforderung an, erweitern Sie Ihre Möglichkeiten – und profitieren Sie von einem Studium, das Theorie, Praxis und persönliche Entwicklung verbindet.

Wir freuen uns darauf, Sie auf Ihrem Weg zu begleiten!

– Alexandra Franke-Nanic, Leiterin des MSCR

Geschichte des Studiengangs

Die Idee war schon lange da, die Formalia verhinderten sie: Viele berufstätige Teilnehmende an Kommunikationstrainings in Wirtschaft und Verwaltung wollten mehr. Sie fragten, wo man berufsbegleitend Kommunikations- und Führungskompetenzen weiter ausbauen und studieren könnte. Zu Zeiten von Diplom- und Magisterstudiengängen gab es jedoch dafür an Universitäten keinen Raum.

Das änderte sich mit dem sog. „Bologna-Prozess“ und der Umstellung auf Bachelor- und Masterstudiengänge. Das Lehrgebiet „Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung“ – es bestand seit 1969 an der Universität Regensburg – reichte 2005 eine Studienordnung zum berufsbegleitenden Master „Speech Communication and Rhetoric“ ein. Sie wurde überraschend schnell genehmigt, so dass der Jahrgang 1 bereits im Wintersemester 2005/2006 starten konnte. Mit einer ersten Gruppe von 15 Teilnehmenden wurde die geplante Höchstzahl gleich erreicht. Das Studienangebot sprach sich schnell herum. Die Teilnehmenden schätzten vor allem die für universitäre Verhältnisse kleinen Gruppen und die Anwendungsbezogenheit des Studiums. Sie reisten aus allen Teilen des deutschsprachigen Raumes an, mussten nicht umziehen und konnten selbstverständlich weiter ihren verschiedensten Berufen nachgehen. Bereits drei Jahre später, im Wintersemester 2008/2009, war der Zuspruch so groß, dass eine Parallelgruppe eingerichtet wurde. In allen weiteren Jahrgängen blieb es bei den zwei Gruppen.

Die Dozierenden – Fachkolleginnen und Fachkollegen aus dem gesamten Bundesgebiet – wussten bald die „Regensburger Mastergruppen“ zu schätzen und kamen sehr gerne: die Teilnehmenden zeigten hohes Engagement und sie konnten vielfältiges Wissen und Know-how aus ihren bisherigen Tätigkeiten einbringen. Ein kritisches und reflektiertes gemeinsames Erarbeiten von Rede- und Gesprächskompetenzen ermöglichte intensive individuelle Weiterentwicklungen. Auch das Erstakkreditierungsverfahren und die Reakkreditierung des Studiengangs 2022 zeigten bei den Befragungen sowohl der Teilnehmenden und Alumni als auch bei den Dozierenden eine hohe Zufriedenheit. Dafür spricht auch, dass ca. die Hälfte der Anmeldungen für neue Studienjahrgänge aufgrund von Empfehlungen von AbsolventInnen erfolgt.

– **Dr. Brigitte Teuchert, Gründerin des MSCR**



Was Sie erwartet – eine erste Übersicht

Der Masterstudiengang richtet sich an Berufstätige, die ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen in den Bereichen Rhetorik und Kommunikation gezielt vertiefen möchten. Als berufsbegleitendes und praxisorientiertes Weiterbildungsprogramm kombiniert der Studiengang wissenschaftliche Fundierung mit unmittelbarem Praxisbezug. Die Kursstruktur folgt einem „Train-the-Trainer“-Ansatz, der es den Studierenden ermöglicht, durch intensive Seminare nicht nur theoretische Kenntnisse zu erwerben, sondern auch praktische Fähigkeiten zu entwickeln und diese in ihrem beruflichen Alltag anzuwenden und weiterzugeben.

Der Studiengang erstreckt sich über vier Semester und ist in drei zentrale Phasen gegliedert:

Erstes Studienjahr (Semester 1 & 2) Rhetorische und kommunikative Grundlagen

Im ersten Jahr erwerben Sie eine wissenschaftlich fundierte Basis in den Kernbereichen der Rhetorik und Kommunikation. Die Präsenzwochenenden finden in einem Turnus von etwa 5-6 Wochen in Regensburg statt.

Zu den behandelten Themen gehören unter anderem:

- **Grundlagen:** Grundlagen der Kommunikation, Kommunikationsmodelle und antike Rhetorik
- **Rederhetorik:** Freie Rede, Präsentationstechniken und Argumentation
- **Gesprächsrhetorik:** Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Verhandlungsführung und Moderation
- **Sprechbildung:** Stimme als „Instrument“ verstehen, physiologische und artikulatorische Phonetik

Das Ziel des ersten Studienjahres ist es, Ihnen eine solide theoretische und praktische Grundlage zu bieten, die Sie direkt in Ihre berufliche Praxis integrieren können.

Die Prüfungsleistungen des ersten Jahres konzentrieren sich auf ein Wochenende am Jahresende, an dem drei mündliche Modul-Prüfungen und eine schriftliche Klausur stattfinden. Diese fassen alle vorherigen Veranstaltungen zusammen, sodass sich Ihr Vorbereitungsaufwand auf diesen Zeitraum fokussiert.

Zweites Studienjahr (Semester 3) Didaktik und Spezialisierung

Im dritten Semester verschiebt sich der Fokus stärker auf die Didaktik und die Anwendung der erworbenen Kenntnisse in der Praxis. Themen wie Führung, Gender Theories und Interkulturelle Kommunikation stehen im Vordergrund, ebenso wie die Entwicklung von eigenen Trainings- und Lehrkonzepten.

Der „Lernen durch Lehren“-Ansatz spielt dabei eine zentrale Rolle:

Durch praxisorientierte Übungen beweisen Sie nicht nur, dass Sie die vermittelten Inhalte sicher anwenden können, sondern entwickeln sich auch zu Trainerinnen und Trainern, die andere effektiv anleiten können – eine Fähigkeit, die in nahezu allen beruflichen Bereichen gefragt ist. Hierzu gehören:

- **Vermittlungskompetenzen** für z. B. Führungskräfte trainings
- Methoden des **Stimmcoachings** und Trainingskonzepte für verschiedene Zielgruppen
- **Praktische Übungen** mit Supervision und Intervision

Neben den theoretischen und methodischen Inhalten profitieren Sie vom intensiven Austausch mit anderen Teilnehmenden und von gezielten Feedback- und Reflexionsprozessen, die Ihre persönliche und fachliche Weiterentwicklung fördern.

Die Abschlussprüfungen im Juli des zweiten Studienjahres umfassen unterschiedliche Prüfungsformate: Neben zwei mündlichen Modulprüfungen und einer schriftlichen Klausur präsentieren Sie basierend auf den rhetorischen Schlüsselkompetenzen des Studienganges einen Fachvortrag. Zusätzlich gestalten Sie zwei didaktische Einheiten, bei denen Sie die Inhalte nach Ihren persönlichen Schwerpunkten auswählen können.

Zweites Studienjahr (Semester 4) Masterarbeit

Im vierten Semester steht die Erstellung der Masterarbeit im Mittelpunkt. Diese wissenschaftliche Arbeit bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr eigenes Expertenprofil weiter zu schärfen, indem Sie sich vertieft mit einem selbstgewählten Thema auseinandersetzen, das für Ihre berufliche Praxis von besonderer Relevanz ist. Dank digitaler Betreuung und Begleitung sind in diesem Semester keine Präsenzveranstaltungen mehr erforderlich, was Ihnen die nötige Flexibilität bietet, berufliche und private Verpflichtungen mit dem wissenschaftlichen Arbeiten in Einklang zu bringen.

Seminare in den Studienjahren

1. Studienjahr (1. & 2. Semester)

Veranstaltung	Kursinhalte (Auszug)	Was Sie lernen werden (Beispiel)
Argumentation	Theorien Modelle und Wirkungsweisen von Argumenten Aufbau und Struktur von Argumentation Wirkungsvolles und überzeugendes Argumentieren	Zielorientiert und situationsangemessen argumentieren. Argumentationsschemata nutzen.
Besprechungsleitung	Rolle und Aufgabe der Leitungsperson Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Besprechungen Steuerung von Gruppenprozessen Visualisierungstechniken	Effiziente Leitung und Moderation von Meetings, einschließlich der Steuerung von Diskussionen und effektiver Visualisierung von Ergebnissen.
Fachgeschichte	Wissenschaftliche Fachdiskurse im 20. und 21. Jahrhundert Wichtigste Fachvertreter Entwicklung der Sprechwissenschaft	Einordnung fachlicher Entwicklungen, um diese in eigenen Arbeiten zu reflektieren.
Freie Rede	Vortragstechnik Konzeption von freier Rede Redegliederungsmodelle Para- und extraverbale Ausdrucksformen beherrschen	Vorträge und Reden planen und halten, dabei Körperausdruck und Stimme gezielt einsetzen.
Klassische Rhetorik	Antike Wurzeln der Rhetorik Transfer auf die Neuzeit Diachrone Entwicklungen	Kernkonzepte antiker Rhetorik auf heutige Kommunikationssituationen anwenden.
Kommunikationsmodelle	Verschiedene Kommunikationsmodelle Analyse kommunikativer Verhaltensweisen Optimierung von Kommunikation	Kommunikative Hindernisse identifizieren und überwinden.
Konfliktmanagement	Konfliktarten und Konfliktentstehung Theorien zur Konfliktprävention Konfliktlösungsstrategien Elemente der Mediation Gesprächstechniken zur Konfliktbewältigung	Konflikte frühzeitig erkennen, analysieren und durch Mediation erfolgreich lösen.

Veranstaltung	Kursinhalte (Auszug)	Was Sie lernen werden (Beispiel)
Phonetik	Artikulatorische Phonetik Phonologie des Deutschen Segmentale und suprasegmentale Anteile der deutschen Sprache	Verständnis der Funktionsweise und Regeln der Aussprache.
Physiologische Phonetik	Anatomische und physiologische Abläufe des Sprechens Funktionskreise Respiration und Artikulation Hörvorgang	Physiologische Auffälligkeiten erkennen und entsprechende Übungen zur Optimierung anwenden.
Präsentation	Neuere Forschungen zur Wirkung von Präsentationen Modelle zur Strukturierung Verknüpfung von mündlichem Text und Slides Aspekte der Verständlichkeit und Überzeugung	Überzeugende Präsentationen erstellen und halten, einschließlich gezieltem Einsatz von rhetorischen Mitteln und modernen Visualisierungstechniken.
Slidewriting	Gestaltung von Slides Aufbau und Gestaltung von action titles Grafische Aufbereitung von Inhalten	Professionelle Slides gestalten, die visuell überzeugen und klar strukturiert sind.
Sprech- und Stimmbildung	Stimmhygiene Stimmbildung in räumlichen und sozialen Kontexten Phonationsvorgang Ökonomischer Stimmeinsatz gezielt Übungskontexte auswählen und anleiten	Die eigene Stimme ökonomisch und gesund einsetzen sowie an verschiedene Kontexte anpassen.
Verhandlungsführung	Theorien und Modelle zur Verhandlungsführung Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung Leitung von Verhandlungen Dokumentation Verhandlungsstrategien	Verhandlungen strategisch leiten und dokumentieren, um konsensuale Ergebnisse zu erzielen.

2. Studienjahr (3. Semester)

Veranstaltung	Kursinhalte (Auszug)	Was Sie lernen werden (Beispiel)
Assessment-Center	Potenzialanalyse Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung von ACs Beobachtendenschulung Überblick über Personalauswahlverfahren Instrumente und Kommunikationsformen	Assessment-Center planen, durchführen und Feedback zielgerichtet formulieren.
Gender Theories	Historische Entwicklung der Genderforschung Gesprächsanalyse unter Genderaspekten Analyse von genderspezifischem Rede- und Gesprächsverhalten	Gesprächsverhalten gendersensibel analysieren und Kommunikationsmuster reflektieren.
Interkulturelle Kommunikation	Kultur als Dispositiv Kulturelle Identitätskonstruktion Kommunikation im Kulturkontakt Theorien und Studien zur interkulturellen Kommunikation Kommunikative Herausforderungen im interkulturellen Kontext	Kulturelle Muster erkennen und die Dynamiken von Critical Incidents analysieren und verstehen.
Methoden und Didaktik der Rhetorik	Kompetenzmodellierung in der Mündlichkeit Ausgewählte Lehr-/Lerntheorien Didaktik der Rede- und Gesprächsrhetorik Zielgruppenspezifische Konzeption von Lehreinheiten	Gruppenprozesse leiten, zielgruppenspezifische Übungen anleiten und praxisnahes Feedback geben.
Mitarbeitendengespräche	Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung Gesprächsarten und -phasen Forschungen zur Wirkung von Mitarbeitergesprächen Modelle der Gesprächsführung Differenzierung von anlassbezogenen und perspektivischen Mitarbeitergesprächen	Mitarbeitendengespräche zielgerichtet führen und situationsgerechte Gesprächstechniken anwenden.
Personalführung	Theorien der Führung Führungskompetenzen Zusammenhänge Führung und Kommunikation	Kommunikative Führungsaufgaben bewältigen und effektive Teams entwickeln.

Veranstaltung	Kursinhalte (Auszug)	Was Sie lernen werden (Beispiel)
Selbstregulation	Psychologische Grundlagen der Selbstmotivation und Fremdmotivation Theorien und Anwendungen zur Eigenregulation von Ressourcen	Eigene Ressourcen steuern und Techniken der Selbstmotivation erfolgreich anwenden.
Seminarkonzeption	Kompetenzorientierte Lehr-/ Lernprozesse Zielgruppenspezifische Konzeption von Lehreinheiten Konzeption, Transfer und Supervision	Lehreinheiten konzipieren und zielgruppengerecht aufbereiten.
Sprechwissenschaftliches Arbeiten	Spezifische Fragestellungen der Sprechwissenschaft Hermeneutische und empirische Methoden der Sprechwissenschaft	Wissenschaftliche Methoden der Sprechwissenschaft kennenlernen und eigene Forschungsideen entwickeln.
Stimmdiagnostik	Klassifikationen von Stimmstörungen Ätiologie von Dysphonien Symptombeschreibung und -analyse Diagnose von Stimmstörungen Therapieempfehlungen (Phoniater, Logopäden)	Stimmstörungen erkennen und gezielte Weiterempfehlung aussprechen.
Stimmstörungen	Stimmhygiene Klassifikationen von Dysphonien Ätiologie von Dysphonien Symptome von Dysphonien	Stimmauffälligkeiten erkennen und gezielte Maßnahmen zur Prävention entwickeln.
Visualisierung	Visualisierung (z. B. auf Flipcharts) als Teil der Präsentations- und Besprechungsleitungs-kompetenz Visualisierungstechniken Mediengestaltung	Visuelle Hilfsmittel erstellen, die Präsentationen und Meetings verständlicher und ansprechender machen.

Besonderheiten der universitären Ausbildung

Vorteile eines Masterstudiums

Der „Master of Speech Communication and Rhetoric“ hebt sich deutlich von klassischen Fort- und Weiterbildungsangeboten im Kommunikationsbereich ab. Sie lernen nicht nur von hochqualifizierten Dozentinnen und Dozenten aus Wissenschaft und Berufspraxis, sondern erwerben auch einen akademischen Abschluss, der Sie als Expertin oder Experte in Ihrem Fachgebiet auszeichnet.



Mit einem Masterabschluss der Universität Regensburg eröffnen sich Ihnen vielfältige berufliche Perspektiven – von qualifizierten Positionen und Beförderungen bis hin zum Schritt in die Selbstständigkeit. Ihr akademischer Abschluss verschafft Ihnen ein Alleinstellungsmerkmal in einem hochkompetitiven Markt.

Darüber hinaus erfüllt der MSCR die Zugangsvoraussetzungen für den höheren Dienst und kann als Grundlage für ein Promotionsstudium dienen. Des Weiteren können Studierende nach erfolgreichem Abschluss in die „Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung“ (DGSS) eintreten und das DGSS-Zertifikat beantragen. Mit diesem Zertifikat dürfen Sie den Titel „Sprecherzieher/in (DGSS)“ tragen, ein Beleg für Ihre herausragende Ausbildung.



Ein besonderer Vorteil des Studiengangs ist die kleine Gruppengröße. Dies ermöglicht individuelles Feedback und unterstützt Sie nicht nur in Ihrer fachlichen, sondern auch in Ihrer persönlichen Entwicklung.

Aufbau eines Masterstudiums



Der „Master of Speech Communication and Rhetoric“ an der Universität Regensburg kombiniert Theorie und Praxis der modernen Sprechwissenschaft auf innovative Weise. Das vollwertige Masterprogramm erstreckt sich über vier Semester und umfasst 120 ECTS-Punkte gemäß den Standards des European Credit Transfer System (ECTS).

Das Studium beinhaltet alle erforderlichen Prüfungsformen eines Masterprogramms: Sie absolvieren mündliche, schriftliche und praxisbezogene Prüfungen. Die Anzahl und Dauer der Prüfungen sind in der Prüfungsordnung festgelegt. Bei Nichtbestehen besteht die Möglichkeit zur Wiederholung.

Das vierte Semester steht ganz im Zeichen der Masterarbeit, die es Ihnen ermöglicht, sich intensiv und wissenschaftlich mit einem Thema Ihrer Wahl auseinanderzusetzen, das für Ihre berufliche Praxis hohe Relevanz hat. Dadurch erarbeiten Sie sich eine inhaltliche Expertise, die in dieser Tiefe im normalen beruflichen Alltag nicht möglich wäre.

Vorteile eines Studiums an der Universität Regensburg



Mit Ihrer Immatrikulation an der Universität Regensburg öffnen sich Ihnen die Tore zu einem lebendigen Campusleben. Zwei Mensen, ein italienisches Restaurant, ein eigener Campus-Supermarkt und diverse Cafés sorgen für das leibliche Wohl an Präsenz-Wochenenden.

Das Hochschulsportangebot ist vielfältig und im hochschuleigenen Theater und Audimax finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen statt. Ein besonderer Vorteil: Mit der Immatrikulation erhalten Sie ein Semesterticket für den öffentlichen Nahverkehr in Regensburg. So können Sie neben dem Studium auch die charmante Altstadt und das urbane Leben der Weltkulturerbestadt erkunden.

Zulassungsvoraussetzungen

Um für ein Masterstudium an einer deutschen Universität zugelassen zu werden, benötigen Sie ein abgeschlossenes, mindestens dreijähriges Hochschul- oder Fachhochschulstudium. Da es sich um einen berufsbegleitenden Masterstudiengang handelt, sind zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung erforderlich. Zusätzlich wird ein phoniatisches Gutachten verlangt, um Ihre stimmliche Eignung für das Studium sicherzustellen. Wir empfehlen, dass Sie die Details Ihrer Zulassung in einem persönlichen Gespräch mit der Masterleitung klären.

Flexibles Studieren neben Beruf und Familie



Der MSCR ist speziell auf die Bedürfnisse von Berufstätigen und Personen mit familiären Verpflichtungen ausgerichtet. Die Lehrveranstaltungen sind in kompakten Blöcken organisiert und finden an ausgewählten Wochenenden statt.

Dies ermöglicht eine optimale Balance zwischen Studium, Beruf und Privatleben. Detaillierte Informationen zu den Abläufen finden Sie im Kapitel „Organisatorisches“.

Arbeitsweise des Studienganges



Der Masterstudiengang setzt auf moderne Ansätze der Erwachsenenbildung, die sich durch praxisnahe und teilnehmendenzentrierte Methoden auszeichnen. Die Unterricht wechselt zwischen zielgerichtetem, optimiertem Informationsinput, Fallstudien und Simulationstrainings, um eine praxisnahe und umfassende Ausbildung zu gewährleisten. Insbesondere in der Sprech- und Stimmbildung spielen körperliche Übungen eine zentrale Rolle, um das theoretische Wissen direkt in die Praxis umzusetzen.

Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und theoretische Modelle werden direkt in die Trainingspraxis übertragen. Kleine Gruppen von maximal 18 Personen ermöglichen ein intensives, individuelles Feedback und einen hohen Transfer in die berufliche Praxis.

Die beruflichen Erfahrungen und unterschiedlichen Hintergründe der heterogenen Studierendengruppe fließen kontinuierlich in die eigenen Reflexionsprozesse ein.

Durch die Masterleitung und die akademische Schreibberatung der Universität Regensburg erhalten die Studierenden professionelle Hilfestellung bei der Erstellung der Masterarbeit.

Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistungen

Jedes Modul wird durch eine 20-minütige mündliche Prüfung oder, in einigen Fällen, durch schriftliche Klausuren abgeschlossen. In den Abschlussprüfungen erbringen die Studierenden den Nachweis ihrer praktischen Fähigkeiten als Kommunikationstrainerinnen und -trainer durch eine praktische Prüfung (10 LP). Das Studium wird mit einer Masterarbeit im Umfang von mindestens 80 Seiten (15 LP) abgeschlossen.



Organisatorisches

Wie komme ich zur Universität?

Die Lehrveranstaltungen finden in den modern ausgestatteten Seminarräumen auf dem Campus der Universität Regensburg statt. Die Universität überzeugt zudem durch ihre ausgezeichnete Verkehrsanbindung:

Anreise mit dem PKW:

Der Campus ist direkt über die Autobahnen A93 und A3 zu erreichen. Zahlreiche Parkmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Universitätsparkplatz an der Universitätsstraße
- OTH-Parkplatz an der Galgenbergstraße
- Zwei Parkhäuser im südlichen Campusbereich

Öffentliche Verkehrsmittel:

Der Hauptbahnhof Regensburg ist gut an das Fernverkehrsnetz (ICE und Regionalbahn) angebunden. Von dort aus erreichen Sie die zentrale Bushaltestelle „Universität“ bequem und regelmäßig mit verschiedenen Linien des Regensburger Verkehrsbundes (RVV).

Das Semesterticket ist im Semesterbeitrag enthalten und ermöglicht Ihnen freie Fahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr in und um Regensburg. Optional können Sie dieses auf das „Deutschland-Ticket“ erweitern. Weitere Informationen zu Fahrplänen finden Sie in der RVV-App.

Wie sind die Seminarzeiten?

Die regulären Seminarzeiten sind Freitag von 16:00 bis 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 bis 19:00 Uhr und Sonntag von 08:00 bis 14:00 Uhr. So können Sie entspannt an- und abreisen und gleichzeitig Ihre Zeit in Regensburg optimal für Ihr Studium nutzen. Gelegentlich kann es bei einzelnen Seminaren zu zeitlichen Abweichungen kommen.

Die Seminare werden gemeinsam in den Kursräumen begonnen und beendet. Die genauen Pausenzeiten besprechen Sie vor Ort mit den Dozierenden. Samstagmittag findet immer eine lange Mittagspause statt.

Wie sieht es mit Unterkunft und Verpflegung am Wochenende aus?

An den Seminarwochenenden erwartet Sie ein kleines Buffet, das im Studienbeitrag enthalten ist. Das Buffet bietet Ihnen eine Auswahl an Kaffee, Tee, Wasser, sowie herzhaften und süßen Snacks und frisches Obst und Gemüse.

Bitte beachten Sie, dass Mahlzeiten außerhalb der Seminarzeiten sowie die Übernachtungskosten nicht im Studienbeitrag inbegriffen sind. Für Unterkunft und Freizeitgestaltung empfehlen wir Ihnen gerne nahegelegene Hotels und Restaurants, sodass Sie Ihren Aufenthalt in Regensburg auch neben dem Studium genießen können.

Gibt es Seminarunterlagen und wie greife ich auf diese zu?

Während Ihres gesamten Studiums steht Ihnen die Online-Lernplattform GRIPS der Universität Regensburg zur Verfügung. Über GRIPS können Sie auf eine Vielzahl von Ressourcen zugreifen, die Sie bei Ihrem Studium unterstützen – darunter Seminarunterlagen und ergänzende Materialien zu den einzelnen Kursen. Für ausgewählte Seminare erhalten Sie zusätzlich gedruckte Skripte, die Ihnen zu Beginn des Seminars vor Ort ausgehändigt werden.

Muss ich für die Seminare etwas vorbereiten?

Für die regulären Seminare ist keine spezifische Vorbereitung erforderlich, und es gibt keine verpflichtenden Arbeitsaufträge zwischen den Seminaren. Dennoch empfiehlt es sich, etwas Zeit für die individuelle Nachbereitung einzuplanen. Da in den meisten Seminaren prüfungsrelevante Inhalte vermittelt werden, kann die Nachbereitung helfen, das Gelernte zu festigen und sich optimal auf die Zwischen- und Abschlussprüfung vorzubereiten.



Kosten

Die Studiengebühren betragen insgesamt 9.888,00 Euro. Sie können entweder in 24 monatlichen Raten zu je 412,00 Euro oder in 6 vierteljährlichen Raten zu je 1.648,00 Euro bezahlt werden. Die Zahlungen beginnen erst nach dem Studienstart.

Zusätzlich fällt der für alle Studierende erhobene Semesterbeitrag an. Dieser beträgt um die 180 Euro, die genauen Kosten variieren jedes Semester. In diesem Beitrag sind viele Dienstleistungen und finanzielle Vergünstigungen inkludiert (z.B. Nutzung der Angebote des Hochschulsportes, freie Nutzung des ÖPNV in Regensburg, Software-Lizenzen, etc.).

Für Unterkunft und Verpflegung sind die Studierenden selbst verantwortlich.

Die Aufwendungen für ein Masterstudium können grundsätzlich als Werbungskosten in voller Höhe steuerlich abgesetzt werden.

Beispielseminare

Interkulturelle Kommunikation

Rhetorische Fähigkeiten sind bereits in der eigenen Kultur von zentraler Bedeutung: Wie leite ich eine Besprechung effizient? Wie berate ich zielführend? Wie gebe ich konstruktives Feedback? Wie präsentiere ich fachliche Inhalte oder trage zur Problemlösung bei?

Diese Fragen und Rede- und Gesprächssituationen werden noch herausfordernder, wenn man in einem interkulturellen Kontext agiert. Wie unterscheiden sich beispielsweise Präsentationen in Deutschland von denen in den USA in Stil, Länge oder Schwerpunktsetzung? Oder wie wird Kritik in Großbritannien „verpackt“? Besonders in einem globalen Arbeitsumfeld sind diese Unterschiede entscheidend für den Erfolg von Projekten und Verhandlungen. Das Verständnis interkultureller Kommunikationsweisen ist daher eine Schlüsselkompetenz in internationalen Teams.

Diesen und weiteren Fragen widmet sich dieses Seminar. Anhand interkultureller Modelle wie Kulturstandards und Kulturdimensionen sowie praxisnaher Beispiele wird verdeutlicht, wie Missverständnisse entstehen können und welche Strategien helfen, mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen effektiv zu kommunizieren. Auch die erfolgreiche Gestaltung von Präsentationen und Gespräche im internationalen Kontext werden erarbeitet.

Verhandlungsführung

In vielen beruflichen und privaten Situationen ist eine geschickte Verhandlungsführung entscheidend, sei es im Umgang mit Kundinnen und Kunden, vor Gericht oder im Alltag, wenn es darum geht, gemeinsame Lösungen „auszuhandeln“.

In Anlehnung an das Harvard-Konzept zeigt dieses Seminar, wie Verhandlungen im Idealfall eine Win-Win-Situation schaffen, in der alle Beteiligten ihre wesentlichen Ziele erreichen. Dabei ist es entscheidend, die Interessen, Prioritäten und Emotionen des Verhandlungspartners zu verstehen und in den argumentativen Prozess zu integrieren. Techniken wie gezieltes Fragen, Paraphrasieren und aktives Zuhören sind dabei unerlässlich, um die Interessen des Verhandlungspartners mit den eigenen in Einklang zu bringen. Überzeugend argumentieren in einer Verhandlung gelingt nur, wenn man die Ziele und Beweggründe der Verhandlungspartner in Erfahrung gebracht hat und danach die eigenen Argumente auswählt. Verhandlungsmodelle spielen daher ebenso eine Rolle wie verhandlungstaktische Überlegungen.

Didaktik der mündlichen Kommunikation

Diese Seminare bauen für Sie die Brücke hin zu einer leitenden Funktion in kommunikativen Settings. Sie erwerben sowohl theoretische Kenntnisse aus der Lehr-/Lernforschung als auch praktische Erfahrung, um anderen Menschen eine klare Orientierung als Gesprächs- oder Gruppenleitung bieten zu können.

Diese Expertise ist von besonderer Relevanz für Teilnehmende, die später als Trainerin oder Trainer auftreten möchten, ist aber auch eine allgemeine Schlüsselkompetenz für das Leiten kommunikativer (Reflexions-)Prozesse (z. B. in Meetings, Teamsitzungen oder in der Personalentwicklung).

Sie lernen nicht nur, fachliches Wissen zielorientiert einzusetzen, sondern auch für verschiedene Zielgruppen geeignete Übungen oder Fallbeispiele anzuleiten und anderen praxisnahes Feedback zu geben. Durch intervisorische Prozesse erhalten Sie gezieltes Feedback zu Ihrem Auftreten als Leitungsperson und zu Ihrer Seminarplanung.

Präsentation

Präsentationen - insbesondere mit PowerPoint - gehören in der Industrie und in großen Organisationen nach wie vor zu den am häufigsten verwendeten Mitteln der Informationsvermittlung. Trotzdem scheitern viele an überladenen Folien und fehlender Inhaltsstrukturierung.

Das Seminar vermittelt systematisch den Aufbau und die Strukturierung von Visualisierungstechniken wie PowerPoint, Flipcharts oder digital visuals. Dabei spielen grafische Elemente, aussagekräftige „Action Titles“ und eine klare Visualisierung der Kernaussagen unter Verwendung von informationspsychologischen und mediengestalterischen Grundsätzen eine zentrale Rolle.

Ebenso wichtig ist das Zusammenspiel von Vortragenden und den visuellen Hilfsmitteln – denn am Ende steht die präsentierende Person trotz der Nutzung von Visualisierungen im Vordergrund. Dazu erhalten die Teilnehmenden ausführliches Feedback mithilfe von Videoaufzeichnungen, um den Gesamteindruck ihres Vortrags reflektieren zu können. Das eigene Auftreten, die Stimme und Sprechweise, Blickkontakt, Gestik oder Haltung prägen, was bei den Zuhörenden ankommt. Nur wenn beides – Präsentation und Auftreten – perfekt zusammenspielt, wird der Vortrag langfristig in Erinnerung bleiben.

Mitarbeitendengespräche

Mitarbeitendengespräche sind ein zentrales Element der Personalführung. Sie stärken das Vertrauensverhältnis zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden, fördern die Motivation und beugen Konflikten vor, indem Entwicklungen frühzeitig thematisiert werden. Führungskompetenz im Sinne transformationaler Führung, wertschätzendes Verhalten und Führung im agilen Management manifestieren sich wesentlich in Mitarbeitendengesprächen.

Das Seminar differenziert zwischen anlassbezogenen Mitarbeitendengesprächen (z.B. Kritikgesprächen), Feedbackgesprächen und Förder- oder Zielvereinbarungsgesprächen. Im Fokus stehen die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung dieser Gespräche, ebenso wie der Gesprächseinstieg und die aktive Einbindung der Mitarbeitenden in den Prozess. So werden im Seminar unverzichtbare Instrumente der Kooperativen Gesprächsführung thematisiert, wie das verständliche Darlegen von Sachverhalten, Fragetechniken und die nondirektive Gesprächsführung. Um einen bestmöglichen Praxistransfer zu ermöglichen, werden realitätsnahe Szenarien durchgespielt.



Testimonials

OLIVER POHL

Pressesprecher der Polizei in Kiel

„Mein Traum war es, das berufliche Sprechen auf drei Säulen stellen zu können: als Pressesprecher, als Dozent vor Studierenden und als Trainer für Konfliktkommunikation und Sprechverteidigung. Der Master hat mir dafür sowohl die nötige Theorie vermittelt, als auch viele Anregungen für die Praxis gegeben. Und noch während des Studiums erhielt ich erste Aufträge von Unternehmen und Behörden in Deutschland. Es hat sich sehr gelohnt für mich!“

CLAUDIA GRAF

Logopädin, Graz

„Über eineinhalb Jahre haben uns hochkarätige Dozentinnen und Dozenten praktisches und theoretisches Wissen vermittelt. Die durchaus heterogene Studierendengruppe ermöglichte aber insbesondere das miteinander und voneinander Lernen. So konnte ich für meine beruflichen Handlungsfelder als Logopädin, Lektorin und Referentin sehr viel aus dem Studium mitnehmen. Darüber hinaus habe ich aber auch die private Kommunikationssituationen viel gelernt!“

SEBASTIAN GRAF

Betriebsleiter Continental Arena Regensburg

„Sich gut zu verständigen ist eine Schlüsselqualifikation, die im privaten und beruflichen Alltag gleichermaßen gefragt ist. Ab einer gewissen Führungsebene treten fachspezifisches Wissen und Kenntnisse eher in den Hintergrund und soziale und kommunikative Kompetenzen in den Vordergrund. Das Studium fördert bestens sowohl rednerische und kommunikative Skills, als auch Selbstbewusstsein, Selbsteinschätzung und die Arbeit an der eigenen Persönlichkeit. Ich kann es mit bestem Gewissen weiterempfehlen.“

SUSANNE WEBER

Diplom-Bühnendarstellerin

„Dieses Studium war sowohl in beruflicher, als auch in persönlicher Hinsicht das beste Geschenk, das ich mir selbst machen konnte: Ich habe sehr viele neue, wirklich interessante Dinge gelernt und sehr kompetente und begeisterte Lehr-Persönlichkeiten erlebt. Dank dieses Weiterbildungsmasters konnte ich tatsächlich ein gutes zweites Standbein neben der Schauspielerei aufbauen. Direkt nach dem Abschluss des Masters habe ich drei Lehraufträge für Kommunikation und Rhetorik an der FH Joanneum in meiner Stadt Graz bekommen und das, obwohl es über 60 Mitbewerber gab. Offensichtlich ist die Qualifikation „Erstberufs-Studium + Weiterbildungsmaster Rhetorik & Kommunikation“ eine sehr praktische und gefragte in den verschiedensten Branchen. Ich persönlich kann dieses Studium nur empfehlen und würde es sofort noch mal machen!“

CLAUDIA HAAS-STEIGERWALD

comato OHG, Heidelberg

„Ich war bereits vor dem Studium in der Öffentlichkeitsarbeit und als Kommunikations-trainerin aktiv. Dabei hatte ich immer das Gefühl, dass mir noch inhaltliche aber auch didaktische Zusammenhänge fehlten. Genau diese Lücke konnte ich durch das Studium schließen. Dazu kam, dass ich meine eigenen rednerischen Fähigkeiten ausbauen konnte. Heute biete ich neben klassischer Pressearbeit und Kommunikationstrainings vermehrt Rhetoriktrainings und –coaching an. Ganz sicher ein Verdienst des Studiums. Für mich war der Master in jeglicher Form eine Bereicherung.“

Ihre Learner Journey beim MSCR Regensburg

Anmeldung 2024

Beratungsgespräch mit der Masterleitung,
Bewerbung über Online-Formular,
Bei Zusage Vertragsunterzeichnung und
Immatrikulation

Seminare

(Reihenfolge kann variieren)

Kommunikationsmodelle
Fachgeschichte
Klassische Rhetorik
Freie Rede
Präsentation und Slide-Writing
Sprech- und Stimmbildung
Physiologische Phonetik

Seminare

(Reihenfolge kann variieren)

Argumentation
Konfliktmanagement
Besprechungsleitung
Verhandlungsführung
Seminarkezeption

1. Semester

2. Semester

Eröffnungswochenende

(24.01.-26.01.2025)

Gruppenzuordnung
Organisation des Studiengangs
Einführung Uni-IT + GRIPS
Campus- und Stadtführung
Gemeinsames Abendessen
Erste Seminarerfahrung

Zwischenprüfung

(05.12.-07.12.2025)

Mündliche Modulprüfungen für:
Grundlagen der Kommunikation (M30),
Rhetorik der Rede (M33),
Rhetorik des Gesprächs (M34)

Schriftliche Klausur in:
Sprechbildung und Physiologie des
Sprechens (M31)

Ausblick für das zweite Studienjahr

3. Semester

Seminare

(Reihenfolge kann variieren)

- Assessment Center
- Stimmdiagnostik und Stimmstörungen
- Gender Theories
- Interkulturelle Kommunikation
- Methoden und Didaktik der Rhetorik
- Mitarbeitendengespräche
- Personalführung
- Selbstregulation
- Sprechwissenschaftliches Arbeiten
- Visualisierung

4. Semester

Masterarbeit

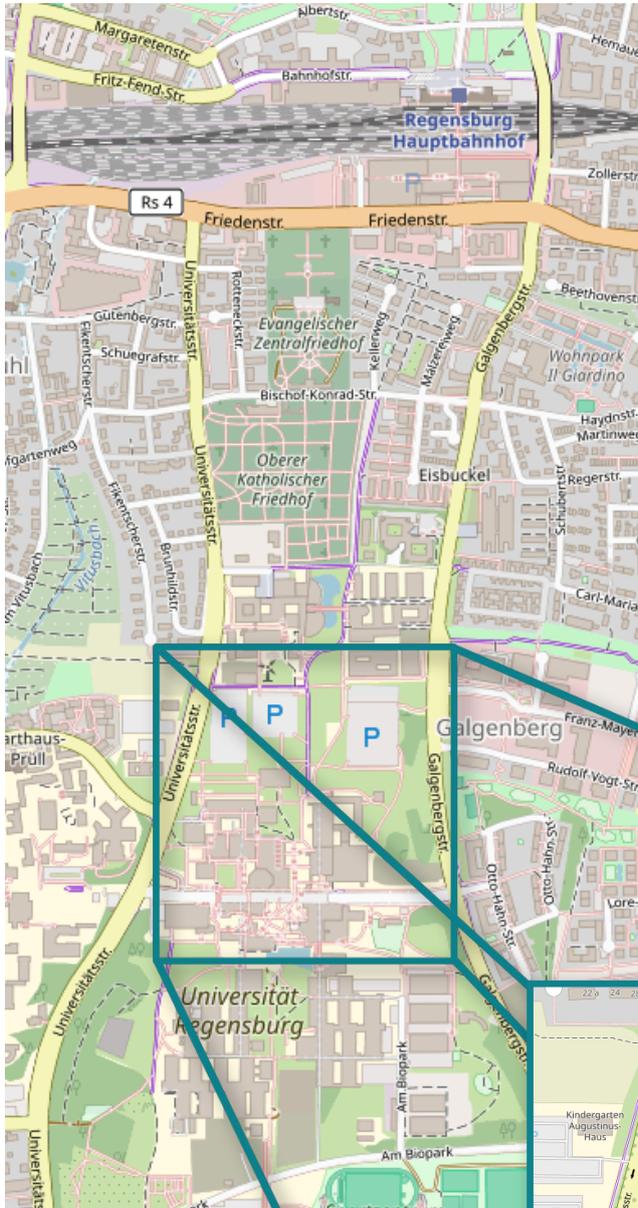
Ab Juli 2026

- Teilnahme am Kurs „Wissenschaftliches Schreiben“ des MSCR,
- Entwicklung eines Exposés,
- Beratungsgespräche mit dem Betreuer/der Betreuerin während des Schreibprozesses,
- Abgabe der Masterarbeit

Zeugnis

Mit Bestehen Ihrer Masterarbeit schließen Sie das Studium mit dem Titel „Master of Arts“ ab und erhalten Ihr Zeugnis

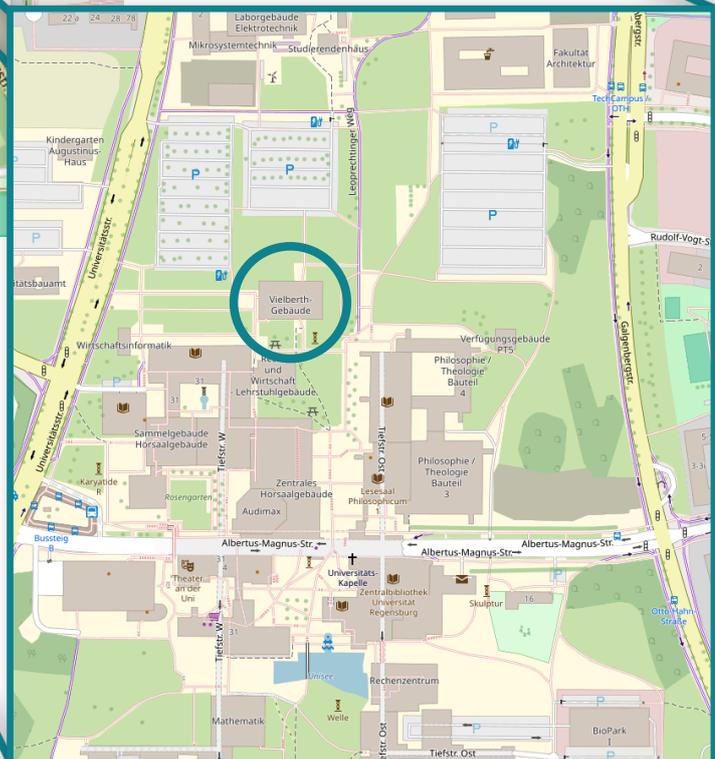
Anreise



<https://www.openstreetmap.org>

Die Veranstaltungen finden i. d. R. im **Vielberth-Gebäude** der Universität Regensburg statt.

Weitere Informationen zur Anreise: <https://www.uni-regensburg.de/kontakt/anreise/index.html>



Kontakt

Wir freuen uns, Sie in Regensburg begrüßen zu dürfen!

So erreichen Sie uns:

Master- und Studiengangsleitung
Sammelgebäude, Zi. S 0.17
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg
Telefon 0941 943-2906
E-Mail leitung.mscr@zsk.uni-regensburg.de
Webseite go.ur.de/mscr

Bildnachweis:
Julia Dragan (0, 11, 13, 17)
Antonia Prösls (2, 23)